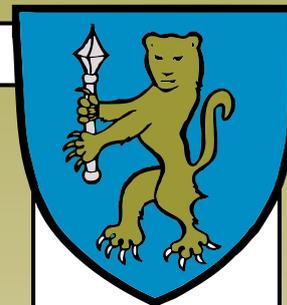


# WIR in Spillern

Aktuelles aus unserer Marktgemeinde



www.spillern.at  
Nr.154 März 2014



**Kathi Kallauch & Band  
Ein sensationeller  
Abend**

© Alexander Cernoch

## ***INHALT:***

- |          |   |
|----------|---|
| Seite 2  | <b>Marianne Hainisch</b>                        |
| Seite 3  | <b>Kathi Kallauch &amp; Band</b>                |
| Seite 3  | <b>Ideenwettbewerb</b>                          |
| Seite 4  | <b>Lungengesundheitsstudie</b>                  |
| Seite 5  | <b>Vorsorge aktiv</b>                           |
| Seite 9  | <b>Menschen in Spillern<br/>Andreas Schmidt</b> |
| Seite 10 | <b>Wasservergleichsbericht</b>                  |



## Liebe Spillernerinnen und liebe Spillerner!



Ich hoffe Sie hatten angenehme Wintermonate, trotz oder gerade deshalb, weil uns der Winter ja heuer nicht so fest im Griff hatte.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung im Jahr 2013 wurde das Budget 2014 und der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2014 bis

2018 beschlossen. Besonders freut mich, dass dieser Beschluss im Gemeinderat einstimmig erfolgt ist.

Das ordentliche Budget hat eine Größenordnung von € 3.473.200,-, das außerordentliche Budget € 374.200,-. Wir waren in der Lage, den Voranschlag für das Haushaltsjahr ausgeglichen zu erstellen und mussten keine Einschnitte in bestehende Leistungen tätigen.

Im außerordentlichen Haushalt ist die größte Ausgabe mit knapp € 290.000,- die Fertigstellung der Straßen im nordöstlichen Teil von Spillern. Dies sind die Gurlandstraße, das Fuchsloch und der Gaisbugl. Diese Arbeiten werden im Frühsommer in Angriff genommen und noch vor den Sommerferien fertig gestellt.

Das Jahr 2014 steht außerdem ganz im Zeichen der Planungsarbeiten für das Zukunftsprojekt zur Sanierung und Adaptierung der Volksschule Spillern. Die neue sanierte Schule soll acht Klassen Platz bieten. Somit kann jeder Jahrgang doppelt geführt werden. Die Räumlichkeiten für die Schulische Tagesbetreuung sollen ebenfalls in dem sanierten Gebäudekomplex integriert werden.

Ich darf Sie recht herzlich zum Frühjahrsputz durch unsere Gemeinde einladen, dieser findet am 5.4.2014 um 10.00 Uhr statt. Die letzten Male haben sich jeweils ca. 50 Personen an dieser Aktion beteiligt, diese Zahl ist schon recht beachtlich, jedoch je mehr desto besser. Kommen Sie vorbei. Details finden Sie auf der Rückseite.

Zum Abschluss darf ich Ihnen und Ihrer Familie einen schönen Frühling wünschen! Genießen Sie vielleicht das Frühlingserwachen bei einem Spaziergang in unserer wunderschönen Au.

Ihr  
Ing. Thomas Speigner

Bürgermeister der Marktgemeinde Spillern

## Marianne Hainisch (1839-1936)

Wer war diese Frau?

Wer gründete das erste Mädchengymnasium im deutschsprachigen Raum?

Wer war der erste Bundespräsident der 1. Republik?

Wie kam der Muttertag nach Österreich?



Sind Sie neugierig geworden? Dann kommen Sie zur Ausstellung über Marianne Hainisch im Foyer des Gemeindezentrums.

Diese findet von 9. Mai bis 30. Mai 2014 während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes (Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr sowie Mo und Mi 17.00 - 19.30 Uhr) statt.

## Ehrungen

Bei der Gemeinderatssitzung am 09. Dezember 2013 wurden folgende Personen und Vereine geehrt:

GR a.D. Herbert Weniger; BI Karl Konradt (siehe Foto); Tanzpaar Gabriele und Walter Maier; Tanzpaar Michaela und Manfred Ecker; Sportschützen Ing. Isabella Laa, Brigitte Laa und Karl Laa; SV Spillern Stocksport.





## Kathi Kallauch & Band



Bei ihrem Konzert in Spillern heizten Kathi Kallauch und ihre vier Musiker dem Publikum musikalisch ordentlich ein. Die Stimmung im ausverkauften Festsaal war großartig und einige Besucher fanden auch den Weg auf die Tanzfläche vor der Bühne. Nicht verwunderlich, dass der Wunsch nach einer weiteren Vorstellung von vielen Gästen geäußert wurde - lassen wir uns überraschen.



## Bade- und Fischteich in der Au

Der Bade- und Fischteich im Spillerner Augebiet steht in der Zeit von 01.05. bis 30.09.2014 allen Mitgliedern als Erholungs- und Schwimmoase zur Verfügung.

Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt für **Aktive € 28,-**, **PensionistInnen € 21,-** und **SchülerInnen/StudentInnen € 13,-**. Der Betrag erhöht sich jeweils um **€ 3,-** wenn die Ausstellung eines Ausweises notwendig ist. Die Überweisung ist auf das Vereinskonto bei der **RAIKA STOCKERAU, IBAN: AT57 3284 2000 0014 6555, BIC: RLNWATWWSTO** oder **BLZ 32842, Konto 146.555**, zu tätigen.

Eine Tageskarte kostet € 4,- für Erwachsene, für Schulkinder, StudentInnen und PräsenzdienerInnen € 2,-.

Fragen richten Sie unter 0680/30 59 448 an Frau Gaby Markovic.

## Ideenwettbewerb

### Ideenwettbewerb für die künstlerische Gestaltung einer Grünfläche



Die Marktgemeinde Spillern beabsichtigt die Neugestaltung einer Grünfläche in Spillern, Wiener Straße (siehe Foto), zu realisieren.

Bei Interesse reichen Sie bitte einen Gestaltungsvorschlag als Plan oder als Skizze mit Angabe der vorgesehenen Gestaltung bei der Marktgemeinde Spillern ein. Alles ist möglich, von einer Grünbepflanzung bis hin zur künstlerischen Gestaltung mit einer Skulptur. Lassen Sie Ihren Ideen freien Lauf...

Die Ideen und Entwürfe sollen bis Ende Mai 2014 per Post (an Marktgemeinde Spillern, Schulgasse 1, 2104 Spillern) bzw. per Mail an [marktgemeinde@spillern.at](mailto:marktgemeinde@spillern.at) eingereicht werden.

Wenn die Idee einer Privatperson zur Umsetzung kommt, erhält diese als Gewinn „Spillerner Wirtschaftsgutscheine“ in der Höhe von 250 Euro.

Die Marktgemeinde Spillern freut sich auf kreative Vorschläge und bedankt sich im Voraus recht herzlich!

## Fundbüro

Haben Sie Ihre Schlüssel oder Ihr Handy verloren? Ist Ihnen Ihr Fahrrad abhanden gekommen?

Diverse Fundgegenstände werden häufig auf dem Gemeindeamt abgegeben und warten auf ihre rechtmäßigen Eigentümer.





## Österreichs erste Lungengesundheitsstudie

Am Ludwig-Boltzmann-Institut für COPD und Pneumologische Epidemiologie am Otto-Wagner-Spital, Wien, werden

10.000 WienerInnen und NiederösterreicherInnen im Rahmen der „LEAD Studie“ hinsichtlich ihrer Lungengesundheit untersucht.

Über einen Zeitraum von 12 Jahren wollen die ForscherInnen rund um das Team von Univ.-Prof. Dr. Otto C. Burghuber und OÄ Dr. Sylvia Hartl (ehem. Präsidentin der Österreichischen Gesellschaft für Pneumologie, ÖGP) erforschen, wie sich die Lunge im Lauf des Lebens verändert, um mögliche Erkrankungen wie Asthma und die chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD) früher erkennen zu können.

Burghuber, Vorstand der 1. Internen Lungenabteilung am Otto-Wagner-Spital: „COPD ist auf dem Vormarsch. 10% der Österreicher sind behandlungsbedürftig, und die Betroffenen sind auch immer jünger. COPD ist heute gut behandelbar, wenn früh genug die korrekte Diagnose gestellt wird. Es ist daher wichtig, dass Lungenentwicklung und -ausreifung von der Geburt bis zum 18. Lebensjahr unter Realbedingungen studiert sowie Einflüsse, die durch bestimmte Lebensumstände verursacht werden, mit einbezogen werden.“

Neben der Lungenfunktion wird deshalb auch der Zustand der Gefäße, die Knochendichte und der Körperfett- und Muskelanteil, der Allergiestatus, die Blutwerte sowie die kognitiven Funktionen erfasst. Familiäre Vorbelastungen, Umwelteinflüsse durch Wohnort und Beruf, Rauchgewohnheiten und Freizeitverhalten werden erhoben. Alles natürlich völlig anonym, also alle Daten gehen verschlüsselt in die wissenschaftliche Datenbank ein und sind nur für das wissenschaftliche Institut einsehbar. Neben 8.000 WienerInnen wurden auch 2.000 NiederösterreicherInnen aus sechs Gemeinden, darunter auch Spillern, für die Teilnahme an der Studie ausgewählt. Leobendorf hat bereits im letzten Jahr zahlreich teilgenommen und Mauerbach und Spillern folgen in diesem Jahr. „Wer sich entschlossen hat, an der Studie teilzunehmen, erhält alle 4 Jahre kostenlose Rundum-Checks, die vom Umfang her normale Gesundenuntersuchungen bei Weitem übersteigen“, erklärt Lungenfachärztin und Studienleiterin Hartl, „In dieser Ausführlichkeit hat es eine

derartige Studie noch nicht gegeben. Das ist etwas, das in Österreich bisher fehlte.“

Ab April 2014 werden alle EinwohnerInnen Spillerns im Alter von 6-80 Jahren schriftlich zur Studie eingeladen. Alle Informationen können der Einladung entnommen werden, vor allem die Kontaktdaten des Institutes als auch weitergehende Information zum Ablauf und den geplanten Untersuchungen. Nach der Teilnahme, erhalten alle TeilnehmerInnen per Post Ihre erhobenen Befunde. Die LEAD Studie ist ein wissenschaftliches Projekt, das vom „Ludwig-Boltzmann-Institut für COPD und Pneumologische Epidemiologie“ durchgeführt und vom Krankenanstaltenverbund (KAV), der Stadt Wien, dem Bundesministerium für Gesundheit und der Medizinischen Universität Wien unterstützt wird.

**Werden Sie unser Studienpartner und helfen Sie uns für die Zukunft!**

Unter [www.leadstudy.at](http://www.leadstudy.at) sind weitere Informationen abrufbar.

### Marktgemeinde Spillern

## Sprechstunden der Sozialausschussvorsitzenden



### GR<sup>in</sup> DGKS Gabriele Kovarik

Ausschuss für Soziales, Kultur, Sport,  
Kindergärten, Horte und Kinderspielplätze

Jeden **ersten Montag im Monat** in der Zeit von  
**17:30 bis 18:45** am Gemeindeamt.

#### Termine:

**Montag, 7. April 2014**  
**Montag, 5. Mai 2014**  
**Montag, 2. Juni 2014**  
**Montag, 7. Juli 2014**  
**Montag, 4. August 2014**  
**Montag, 1. September 2014**  
**Montag, 6. Oktober 2014**  
**Montag, 3. November 2014**  
**Montag, 1. Dezember 2014**  
**Montag, 5. Jänner 2015**  
**Montag, 2. Februar 2015**



Mit freundlichen Grüßen

GR<sup>in</sup> Gabriele Kovarik  
Vorsitzende des Sozialausschusses



## Vorsorge aktiv

Das Programm zur nachhaltigen Lebensstiländerung - jetzt auch in Spillern!  
Zur Vorsorge gehen, dies tut Keiner gerne! Und dann muss es ja doch einmal sein!  
Im besten Falle sind die Befunde alle in Ordnung und man kann wieder in Ruhe und ohne belastende Gedanken in die Zukunft blicken, aber manchmal ist doch ein Grenzwert oder gar ein schlechtes Ergebnis verzeichnet – was dann? Ja - denken sich die Meisten, hier muss sich bei mir was ändern; das war es dann auch mit der Motivation, oftmals scheitert es schon an der Entscheidung; wie packe ich es an??

„**VORSORGEaktiv**“ ist ein Programm zur nachhaltigen Lebensstiländerung für Personen mit Übergewicht sowie erhöhtem Risiko für Herz-Kreislaufkrankungen. Die TeilnehmerInnen werden in den Bereichen Bewegung, Ernährung und mentaler Gesundheit über einen Zeitraum von sechs bis neun Monaten betreut. Das Ziel des Programms ist es, den TeilnehmerInnen Spaß und Freude an der Bewegung zu vermitteln und sie für einen gesünderen Lebensstil hinsichtlich ihrer Ernährung und ihres Bewegungsverhaltens zu begeistern. Das Motto lautet: „**Es gilt: Nicht dem Leben mehr Jahre, sondern den Jahren mehr Leben zu geben!**“ Das Projekt knüpft nahtlos an Ihre abgeschlossene Vorsorgeuntersuchung an und leistet langfristig einen aktiven Beitrag zu Ihrer Gesundheit und Ihrem Wohlbefinden.



Die Gesunde Gemeinde möchte 2014 unserer Bevölkerung diese Möglichkeit direkt vor Ort anbieten!

### Teilnahmevoraussetzungen:

Teilnahme im Anschluss an die Vorsorgeuntersuchung und auf Empfehlung Ihres Arztes!  
Eine Eingangsuntersuchung durch den Arzt ist erforderlich!

### Ablauf und Dauer der Einheiten:

Dauer einer Einheit: 60 Minuten

Bewegungseinheit: einmal wöchentlich

Ernährungseinheit und Mentale Gesundheit: einmal wöchentlich im Wechsel. Der Schwerpunkt liegt bei praktischen Übungen - neben dem Vermitteln von Wissen sind gemeinsame Kochabende, ein Einkaufstraining im Supermarkt, Verkostungen und Genussübungen, Fixbestandteile in den Ernährungseinheiten. Auch die mentale Betreuung ist enorm wichtig, hier sind Motivation und Stressmanagement wesentliche Bestandteile.

### Kosten:

€ 99,-- pro Teilnehmer Selbstbehalt

€ 100,-- Kautions (wird nach 60% Anwesenheit pro Bereich refundiert)

### Zielgruppe:

Ab dem 18. Lebensjahr

Interesse? Dann melden Sie sich bei der Gesunden Gemeinde an oder fragen Sie Ihren Arzt.

**Infoabend am  
Mittwoch, 23. April 2014 um 19.00 Uhr  
im Sitzungssaal der Marktgemeinde Spillern**

**Anmeldung bis spätestens 22.04.2014 am Gemeindeamt bei Frau Montsch erbeten!**

**Auf Ihre Teilnahme freut sich die Gesunde Gemeinde Spillern**



## *Auszug aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 09.12.2013*

### T A G E S O R D N U N G

**Pkt. 01)** Verleihung von Ehrenzeichen:

a) Silberne Ehrennadel an Gemeinderat a.D. Herbert Weniger;

b) Goldener Ehrenring an Herrn BI Karl Konradt;

**Pkt. 02)** Ehrung von verdienstvollen Sportlern und Sportvereinen;

**Pkt. 03)** Die Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30.09.2013;

**Pkt. 04)** Berichte des Herrn Bürgermeisters, der Beauftragten und Delegierten;

**Pkt. 05)** Bericht des Prüfungsausschusses;

**Pkt. 06)** Mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2014 bis 2018;

**Pkt. 07)** Voranschlag 2014:

a) Genehmigung des Entwurfes des Voranschlages 2014;

b) Genehmigung der Höhe des Kassenkredites;

c) Genehmigung des Dienstpostenplanes;

**Pkt. 08)** Genehmigungen von Zuwendungen an Vereine und Organisationen;

**Pkt. 09)** Änderung der Abfallwirtschaftsverordnung;

**Pkt. 10)** Änderung der Wasserabgabenordnung;

**Pkt. 11)** Genehmigung einer Verordnung hinsichtlich Erhöhung des Einheitssatzes der Aufschließungsabgabe;

**Pkt. 12)** Wahl eines Mobilitätsbeauftragten und Stellvertreters;

**Pkt. 13)** Grundsatzbeschluss über Erweiterung der Nassbaggerung auf den Parz. 1311, 1312/1 und 1312/2;

**Pkt. 14)** Allfälliges.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

**Pkt. 15)** Weihnachtsszuwendungen für Gemeindebedienstete;

**Pkt. 16)** Genehmigung eines Mietvertrages für die Gemeindewohnung:

1. Erlgasse 8/Tür 2

Der Bürgermeister eröffnet um 18.30 Uhr die Gemeinderatssitzung und teilt mit, dass sich GR. Natalie Vrenezi für die Abwesenheit ordnungsgemäß entschuldigt hat. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

**Punkt 3)**

Der Bürgermeister teilt mit, dass gegen das Protokoll vom 30. September 2013 keine schriftlichen Einwen-

dungen erhoben wurden und daher das Protokoll gemäß § 53 Abs. 5 NÖ Gemeindeordnung 1973 (NÖ GO 1973) als genehmigt gilt.

**Punkt 4)**

Der Bürgermeister teilt mit:

- Dass der 12. Adventmarkt, wie auch in den vergangenen Jahren, ein großer Erfolg war. Auch die Tradition, dass der Reinerlös für karitative Zwecke verwendet wird, ist gleich geblieben. Wie jedes Jahr ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer und Besucher!
- Dass er sich über die Zusammenarbeit mit dem „Dorfpolizist“ Gerhard Aichmann freut. Sicherheitsfragen sollen in Zukunft zeitnah diskutiert und es sollen gemeinsam mit der Gemeinde und der Exekutive Lösungen gesucht werden. Zu erreichen ist Herr Aichmann über die Polizeidirektion Stockerau unter der Telefonnummer 059133 3249.
- Dass das neu angeschaffte Mannschaftstransportfahrzeug der Feuerwehr eingetroffen und schon in Verwendung ist.
- Dass wieder eine Blutspendeaktion vom Roten Kreuz am 27. Dezember 2013 von 15.00 – 20.00 Uhr im Gemeindezentrum, Sitzungssaal, stattfindet.
- Dass ein Neujahrskonzert mit Soul und Jazzmusik am 17.1.2014 im Festsaal stattfindet.
- Dass Spillern laut Industriemagazin Kommunalwirtschaft, im Wachstums-Check unter den TOP 100 Gemeinden, an 31. Stelle mit 23 % Bevölkerungszuwachs seit 2003 zu finden ist.
- Dass laut Bericht von der NÖ Energie- & Umweltagentur Spillern im Zeitraum März bis November 2013 163 Ausleihungen vom Bahnhof und 125 Ausleihungen vom Jugendtreff mit Nextbike Fahrrädern vorgenommen wurden. Spillern ist somit an 2. Stelle unter den 10 Gemeinden von der Region 10 vor Wien zu finden.
- Dass die Marktgemeinde Spillern wieder einen Kalender herausgeben wird. Der 2014er Kalender (Steh- und Hängekalender) steht unter dem Motto „Spillern im Wandel der Zeit“ der wieder kostenlos an alle Haushalte verteilt wird.

**Punkt 5)**

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR. Andreas Mattes, bringt dem Gemeinderat den Bericht über die unvermutete Gebarungsprüfung am 02. Dezember 2013



zur Kenntnis. Die Stellungnahmen des Bürgermeisters und Kassenverwalters liegen den Berichten bei. Der Bürgermeister bedankt sich bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses für die geleistete Arbeit.

#### **Punkt 6)**

Der Bürgermeister berichtet, dass ein mittelfristiger Finanzplan für 5 Jahre bis zum Jahr 2018 zu erstellen war. Die Gemeinden sind laut innerösterreichischem Stabilitätspakt verpflichtet, landesweit ein ausgeglichenes Haushaltsergebnis zu erbringen. Die Zahlen des mittelfristigen Finanzplanes müssen zumindest jährlich, dies wird meistens der Zeitpunkt der Erstellung des Voranschlags sein, aktualisiert und fortgeschrieben werden. Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat die größten geplanten Vorhaben, das sind die Generalsanierung und Erweiterung der Volksschule und anschließend die Errichtung des Bauhofes und Altstoffsammelzentrums, für die Jahre 2014 bis 2018 mit. Der Bürgermeister stellt den Antrag, den vorliegenden mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2014 bis 2018 und die Auswertung der Posten in den Anlagen 5b und 6 der VRV 1997 zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Punkt 7)**

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Voranschlag 2014 im Ausschuss für Finanzen eingehend besprochen und auch im Gemeindevorstand behandelt worden ist. Die budgetierten Einnahmen und Ausgaben ergeben im ordentlichen Haushalt jeweils € 3.473.200,00 und im außerordentlichen Haushalt jeweils € 374.200,00. Der Voranschlag 2014 ist in der in der NÖ Gemeindeordnung vorgesehenen Frist auf dem Gemeindeamt zur allgemeinen Einschau aufgelegt und es wurden dabei keine Erinnerungen eingebracht. Weiters bringt der gf.GR. Mag. Martin Senekowitsch dem Gemeinderat die wichtigsten Eckdaten zur Kenntnis.

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Kassenkredit heuer erhöht werden soll. Der Kassenkredit dient dem vorläufigen Ersatz noch nicht vorhandener Einnahmen. Er hat demnach die Aufgabe, Liquiditätslücken, die durch das zeitliche Auseinanderfallen der Ausgaben und Einnahmen entstehen, zu überbrücken. Diese sind aus ordentlichen Einnahmen zurückzuzahlen und dürfen ein Zehntel der veranschlagten Einnahmen des ordentlichen Haushaltes nicht übersteigen. Das wäre € 347.000,–. Aufgrund einer Erhebung der Kassenkredithöhe der Nachbargemeinden und Empfehlung durch das Amt der NÖ

Landesregierung, bei der Voranschlagsbesprechung, werden € 170.000,– (rund 5 % der veranschlagten Einnahmen des OH) vorgeschlagen. Ein entsprechendes Angebot von der Bank Austria mit 2 Finanzierungsvarianten liegt vor. Der Ausschuss für Finanzen und Vorstand empfehlen dem Gemeinderat die Variante 1, lt. vorliegendem Angebot vom 14.11.2013 (1,15 % Punkte über dem 3 Monats-Euribor).

Antrag Vorsitzender:

**a)** den vorliegenden Entwurf des Voranschlags 2014.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**b)** einen Kassenkredit in der Höhe von € 170.000,00 (Finanzierungsform Variante 1)

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Stimmhaltungen: 1 (Hahn)

**c)** den im Voranschlag beigeschlossenen Dienstpostenplan zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Punkt 12)**

Antrag Bürgermeister: Der Gemeinderat beschließt, dass die Gemeinde in Fragen des öffentlichen Verkehrs und ihrer Zubringersysteme durch die Mobilitätszentrale im Rahmen des Regionalmanagement NÖ betreut wird. Dieser Beschluss gilt bis auf Widerruf bzw. auf die Dauer des Bestehens der Mobilitätszentrale. Im Rahmen der im Herbst statt findenden Gemeindeplattform wird über Mobilitätsprojekte und deren Finanzierung gemeinsam entschieden. Die Gemeinde erklärt sich darüber hinaus bereit, die Aktivitäten der Mobilitätszentrale mit einer eigens dafür genannten Person des Gemeindeamtes als „Mobilitätsbeauftragte(r)“ zu unterstützen. Als Mobilitätsbeauftragter wird Herr Bgm. Thomas Speigner vorgeschlagen.

Als Stellvertretung wird Herr GR. Franz Hatzl vorgeschlagen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Das komplette Protokoll der Gemeinderatssitzung finden Sie auf der Homepage [www.spillern.at](http://www.spillern.at).**

In der Dezemberausgabe von „Wir in Spillern“ wurden auf Seite 7 gemäß Trinkwasserverordnung die aktuellen Untersuchungsergebnisse über die Qualität des Wassers veröffentlicht. Leider ist uns bei der Veröffentlichung des pH-Wertes ein Fehler unterlaufen.

**Der richtige pH-Wert lautet: 7,2.**



GESUNDE GEMEINDE SPILLERN

Bewegungsprojekte Susanna Cunat & Team  
Tel.: 0664/8846 8070 mail to: [susanna.cunat@gmail.com](mailto:susanna.cunat@gmail.com)  
Homepage: [www.fcmailbu.com](http://www.fcmailbu.com)



NÖ Projekt neuerlich bei uns :



**Bewegung tut einfach gut – wir laden Sie dazu ein und bieten Ihnen:**

**Jeden Donnerstag um 17:00 Uhr**  
(3.4., 10.4., 24.4., 8.5., 15.5., 22.5., 5.6. und 12.6.2014)  
**im Turnsaal der Volksschule Spillern**

- Diese **acht Sporteinheiten** speziell für Senioren (ab 55 Jahre) sind **kostenlos**
- Startpakete für Senioren

Um eine Nachhaltigkeit zu erreichen, haben wir uns überlegt einen Anreiz für die „Ausdauernden“ Senioren zu setzen und so erhalten Teilnehmer, die sechs und mehr Einheiten absolvieren:

- Bonus von € 20,- bei Weiterführung eines Kurses unseres Bewegungsprogrammes
- Kostenlos die „aktiv-plus-Karte“ für das Jahr 2015

**Auskünfte und Anmeldung bei Susanna Cunat unter**  
**0664/8846 8070**



MARKTGEMEINDE SPILLERN  
Schulgasse 1 2104 Spillern  
Tel. 02266/80225 Fax 02266/80225 78



# EINLADUNG

im Rahmen der Gesunden Gemeinde zum Vortrag

## Volkskrankheit Allergie - Neue Wege zu einem Leben frei von Allergien

**Antworten auf Fragen wie:**

Wo liegen die Ursachen von Allergien?

Sind Allergien heilbar?

Was können wir zu einem allergiefreien Leben beitragen?



**Referent:** Sascha Pözl, WellVivo Akademie®

Datum: Montag, dem 28. April 2014

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Sitzungssaal des Gemeindezentrums  
2104 Spillern, Schulgasse 1

Anmeldung bis spätestens 24. April 2014 am Gemeindeamt erbeten.

Eintritt frei!

# SPERRMÜLLAKTION

**Mittwoch, 23. April 2014**

Bitte stellen Sie Ihren Sperrmüll bereits am Vortag (Dienstag, 22. April 2013) - wenn möglich in zerlegtem Zustand - auf dem Gehsteig bzw. vor Ihrem Haustor bereit. Berücksichtigen Sie jedoch bitte, dass der Straßenverkehr dadurch nicht behindert werden darf.

Bitte stellen Sie **METALLWAREN** und **HOLZWAREN** getrennt auf.



## NICHT ANGENOMMEN WERDEN:

Kühlschränke, Fernsehgeräte, Leuchtstoffröhren, Altöle, Lacke, Batterien, Lösungsmittel, Medikamente, Kunststoffabfälle, Mopeds, Autowracks, Autoreifen, Motorräder und Motorblöcke!!!

Eine Sperrmüllaktion ist mit großen finanziellen Kosten verbunden! Deshalb ersuchen wir Sie, diese Aktion keinesfalls als Ersatz für eine komplette Hausentrümpelung aufzufassen.

# KOSTENLOSE BIOERDE

**Donnerstag, 24. April 2014**

An folgenden Plätzen kann unentgeltlich reinste Bioerde abgeholt werden:

- Beim Sportplatz
- Am Neubau/Weidengasse
- Kellergasse 55
- Im Hummelfeld
- Beim Feuerwehrhaus
- Parkplatz beim Gemeindezentrum
- Dr. Karl Sablik-Straße/Unterrohrbacher Straße
- Am Neubau – alte Kläranlage



Bitte die reinste Bioerde unbedingt mit normaler Erde im Verhältnis 1:2 noch vermischen.

Die Lieferung erfolgt am Vormittag und im Interesse aller Gemeindebürger wird ersucht, keine „Übermengen“ abzuholen.



## Menschen in Spillern

Im Informationsblatt der Marktgemeinde Spillern möchten wir erfolgreiche und in verschiedenen kulturellen, wirtschaftlichen, sportlichen oder wissenschaftlichen Bereichen bekannt gewordene Persönlichkeiten aus unserer Gemeinde unseren Bürgern vorstellen.

**Andreas Schmidt**, *Umweltgemeinderat, Obmann-Stv. des TC Spillern*

Ich wurde 1967 in Stockerau geboren. Meine ersten Lebensjahre waren sehr schön, da ich gemeinsam mit meinen Eltern, Großeltern und Urgroßeltern auf deren Bauernhof und im angrenzenden Elternhaus in Spillern inmitten vieler kleiner und größerer Tiere aufwachsen durfte.



Nach diesen ersten Jahren besuchte ich die Volksschule in Spillern, anschließend die Hauptschule in Stockerau und absolvierte danach die 3-jährige SDV in Korneuburg wo ich als Datenverarbeitungskaufmann abschloss.

Nach dem Bundesheer entschied ich mich für eine Laufbahn bei der ÖBB, wo ich 1986 mit meinem Dienst begann. Nach einigen Dienstprüfungen wurde ich in den Bereich Lohnbuchhaltung übernommen. Diese Tätigkeit übe ich als Sachbearbeiter seit 1991 inklusive diverser Verwaltungsarbeiten aus.

Ich habe zwei erwachsene Töchter, Manuela und Nicole. Familienstand: geschieden und in einer Lebensgemeinschaft.

Das Interesse für den Tischtennissport war seit meiner Jugend sehr groß. Daher kam ich 1986 zum Tischtennisverein in Spillern, wo ich bereits ein Jahr später bis 2005 Meisterschaft gespielt habe. Ein Tischtennismeister wie Werner Schlager wurde aus mir leider nie. Dafür war ich von 1994 bis Ende 2001 im Vorstand des TTV Spillern, zuerst als Kassier und danach sechs Jahre Obmann.

Im Sommer 1998 tauschte ich erstmals den kleinen weißen Ball gegen eine gelbe Filzkugel. Somit begann ich bei der „Interessensgemeinschaft Tennis“ in Spillern mit

dem Tennissport. Da mir das Tennisspielen in den darauffolgenden Jahren immer wichtiger wurde, gründete ich gemeinsam mit weiteren Tennisbegeisterten und mit Unterstützung der Marktgemeinde Spillern im Jänner 2001 den Tennisclub Spillern. Dort war ich von Beginn an bis Mitte 2010 Obmann und organisierte und leitete vom Bau des Clubhauses und der Sandplätze, den Clubfesten bis zum Meisterschaftsbetrieb die Geschicke des Clubs. Nach kurzer Pause vom Vorstand übe ich heute die Funktion des Obmann-Stellvertreters aus. Bis auf kurze, krankheitsbedingte, Pausen spiele ich mit meinen Clubkollegen seit 2002 jährlich bei der Mannschaftsmeisterschaft des NÖTV mit. Für mich war es ein schöner persönlicher Erfolg einen neuen Verein zu gründen und mitzerleben, wie dieser wächst und für die Bevölkerung im Ort zu einem fixen Bestandteil geworden ist.

Ein Adventmarkt in Spillern - das wär was - dachte ich mir im Sommer 2002. Mit dem Rückhalt des Tennisclubs sowie aller übrigen Spillerner Vereine und der FF Spillern, organisierte ich 2002 den ersten Adventmarkt im Komm. Rat Leopold-Schretzmayer-Park. Im ersten Jahr waren es noch 14 Verkaufsstände, ein Jahr später ein paar mehr und heute ist der Adventmarkt zu einer der größten jährlichen Veranstaltung mit 30 und mehr Ausstellern angewachsen, bei dem jedes Jahr einige hundert Besucher in unserem nun neu gestalteten Park zu zählen sind. Die Summe der gespendeten Einnahmen bzw. Erlöse kann sich sehen lassen und wird jedes Jahr für karitative Zwecke gespendet. Jeder größere Verein aus Spillern, die FF und viele private Aussteller sorgen mit ihren wunderschönen Bastelarbeiten, professioneller Handwerkskunst und verschiedenen Leckereien für einen guten Erfolg.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders bei Frau Emanuela Montsch und unseren Gemeindarbeitern bedanken, ohne deren Hilfe und Unterstützung der Adventmarkt von Beginn an nicht möglich gewesen wäre.

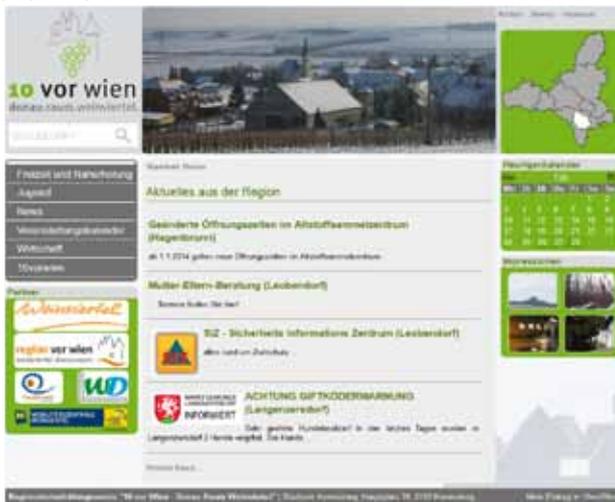
Da ich der „Vereinsmeierei“ zugetan bin und eine sehr soziale Ader habe, wurde ich 2004 gefragt, ob ich auch für meine Heimatgemeinde als Gemeinderat zur Verfügung stehen würde. Bei den Gemeinderatswahlen 2005 wurde ich dann in den Gemeinderat gewählt. Seit 2010 bin ich hauptsächlich als Umweltgemeinderat im Einsatz, im Ausschuss für Bauwesen, Verkehr, Umwelt und Sicherheit sowie im Prüfungs- und Finanzausschuss tätig.



## 10vorWien - Neues Layout

Die Website der Kleinregion 10vorWien informiert seit fast acht Jahren über die landschaftlichen Vorzüge der Region und die vielfältigen Angebote im Bereich Naherholung, Kultur und Wirtschaft. In den vergangenen Monaten wurden das Layout und die Inhalte überarbeitet um die Informationen für BürgerInnen und andere Interessierte noch übersichtlicher zu gestalten.

Am 30.01.2014 fand der offizielle Starttermin der neu strukturierten Website [www.10vorwien.at](http://www.10vorwien.at) in der Stadtgemeinde Stockerau statt. Die Regionssprecher der Kleinregion 10vorWien LAbg. Hermann Haller und Bgm. Helmut Laab gaben gemeinsam mit dem EDV Team, Roland Schoklitsch und Thomas Bayerl, zwei VertreterInnen der Gemeinden, Mag. Martina Klaus und Johann Ablinger und Kleinregionsmanagerin Karin Schneider den symbolischen „Startschuss“ der neuen Website 10vorWien.



Erstellt wurde die Website von der Firma Gemdat, Herrn Höllriegl, nach den Vorstellungen der Arbeitsgruppe, bestehend aus GemeindevertreterInnen (Roland Schoklitsch, Vzbgm. Stefan Helm und Christina Pollitzer) und Kleinregionsmanagerin (Karin Schneider), die im Vorfeld Inhalte, Struktur, Design und Zuständigkeiten festlegte. Möglich ist nun auch die Einbindung von festgelegten Inhalten der einzelnen Gemeindegewebsites und auch der bei den NutzerInnen so beliebte Veranstaltungskalender ist wieder online.

Das Ergebnis der Umgestaltung ist eine besser strukturierte Website, die durch ihr farbenfrohes Layout und die vielfältigen Themenbereiche die Region zukünftig umfassend repräsentieren wird. Das 10vorWien-Website-Team freut sich auf zahlreiche Besuche.

## Wasservergleichsbericht - NÖ AK

Gemeinde	Wasserbezugsgebühr in €/m <sup>2</sup> exkl. USt	Bereitstellungsgebühr (3m <sup>3</sup> /h) exkl. USt.	Gebühren 150 m <sup>3</sup> *
Bisamberg	1,11	38,81	226,34
Enzersfeld	1,51	31,15	294,24
Ernstbrunn	1,59	35,00	300,85
Großmugl	1,67	56,76	337,98
Großrußbach	1,55	60,00	321,75
Hagenbrunn	1,55	15,39	271,85
Harmannsdorf	1,60	10,00	275,00
Hausleiten	1,20	75,00	280,50
Korneuburg	1,35	50,49	278,29
Langenzersdorf	k.A.	k.A.	k.A.
Leitzersdorf	1,55	25,00	283,25
Leobendorf	k.A.	k.A.	k.A.
Niederhollabrunn	1,55	44,70	304,92
Rußbach	k.A.	k.A.	k.A.
Sierndorf	1,41	11,50	245,30
Spillern	1,10	15,27	198,30
Stetteldorf am Wagram	k.A.	k.A.	k.A.
Stetten	1,32	30,00	250,80
Stockerau	0,90	7,20	156,42

\*150 m<sup>3</sup> x Wassergebühr plus 10 % USt + Gebühr für Wasserzähler plus 10 % USt.

## Mitteilungen

- Die neue Generation ist da - das 8 Liter Bioküberl, das atmet! Das Küberl-Set mit 2 Rollen Stärkesäcke (je 26 Stk.) kostet € 13,- und kann auf dem Gemeindeamt Spillern bestellt werden. Jede weitere Rolle Maisstärkesäcke (26 Stk.) kostet € 4,40 und ist am Gemeindeamt erhältlich.
- Für die 120 l Biotonne gibt es ebenfalls Säcke zum Preis von € 6,- (10 Stk./Rolle).
- **Hundebesitzer aufgepasst:** Es gibt auch weiterhin die biologisch abbaubaren Hundekotsackerl, mit denen Sie die unliebsame Hinterlassenschaft Ihres Lieblinges entsorgen können, auf dem Gemeindeamt zu kaufen. Eine Packung mit 100 Stk. kostet nur € 7,30.



## Chronik

### Geburten

Lea Schwinghammer; Viola Grausam; Philipp Weindl;  
Lara Tuitz; Luna Netroufal; Benjamin Schirxl

### 80. Geburtstag

Helga Wimmer; Anton Haumer; Peter Müller; Karl  
Schneider; Karl Steinhauser;

### 85. Geburtstag

Karl Stieger

### 90. Geburtstag

Barbara Mach

### Goldene Hochzeit

Maria und Wolfgang Mayer; Ilse und Heinrich Havlicek

### Diamantene Hochzeit

Gertrude und Ing. Herbert Wienerroither

### Todesfälle

Akif Ala; Helmut Paseka; Elfriede Lusskandl; Helmut  
Kral; Johann Fehringer; Christiana Knaus

## Veranstaltungsprogramm

### Flohmarkt der Kinderfreunde

30. März 2014, 10.00 - 12.00 Uhr, Festsaal

### Theateraufführung Bunte Bühne

„Lumpazivagabundus“

04. April 2014, 05. April 2014, 19.30 Uhr

06. April 2014, 19.00 Uhr

10. April, 11. April, 12. April 2014, 19.30 Uhr

13. April 2014, 19.00 Uhr

Festsaal Spillern

### Gmorigang

12. April 2014, 14.00 Uhr, Gemeindezentrum

### Ostereiersuchen

19. April 2014, 15.00 Uhr, Kinderfreundeheim

### Saisoneröffnung

1. Mai 2014, 10.00 Uhr, FEG Badeteich in der Au

### Auwandertag

10./11. Mai 2014, Auwald/Sportanlage

### Frühshoppen

18. Mai 2014, 10.30 Uhr, Gemeindezentrum

### Modellbautage

21. Juni - 22. Juni 2014, Industriestraße  
Modellbaugelände

## Ärztenotdienst

5./6. April	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/7219
12./13. April	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488
19./20./21. April	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
26./27. April	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
1. Mai	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
3./4. Mai	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/7219
10./11. Mai	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488
17./18. Mai	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
24./25. Mai	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/7219
29. Mai	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
31. Mai/1. Juni	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
7./8./9. Juni	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488
14./15. Juni	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/7219
19. Juni	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
21./22. Juni	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
28./29. Juni	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140

### Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber (Eigentümer, Herausgeber und Verleger): Markt-  
gemeinde Spillern, 2104 Spillern. – Grundlegende Richtung: Infor-  
mationsblatt der Marktgemeinde Spillern. – Hersteller: DRUCK +  
KOPIE, Krtex und Pecka OEG, 2000 Stockerau, Hauptstraße 57.

Die Marktgemeinde Spillern lädt zum

# Frühjahrsputz 2014



# Spillern räumt auf!

**Arbeitshandschuhe und Müllsäcke  
werden zur Verfügung gestellt.**

**Samstag, 5. April 2014 - 10:00**

**vor Gemeindezentrum der Marktgemeinde Spillern  
Schulgasse 1, 2104 Spillern**

**KOMMEN SIE VORBEI UND  
HELFEN SIE MIT... DANKE!**

**Die Marktgemeinde Spillern freut sich  
auf Ihren geschätzten Besuch!**